

Kowner AG: Erfolgreicher Kundenevent

Mit einem weiteren Kundenevent im Mai 2004 zeigten führende Mitarbeiter von Kowner AG, dass sie in den Hightech-Bereichen Gebäudetechnik und Kommunikation über modernstes Know-how verfügen, um anspruchsvollen Kunden optimal zu bedienen.

Nach dem letztjährigen Kowner-Event unter dem Motto *Unified Messaging*, der ein grosser Erfolg war, lud die Firma unter der Leitung von Wera Hotz-Kowner (Bild 1), dipl. El.-Ing. ETH/SIA, am 26. Mai 2004 ein, um ihre Kunden und Geschäftspartner über Aktuelles im Bereich *Gebäudeautomation, Intelligentes Wohnen* sowie *Voice over IP* zu informieren. Der seit 2003 bei Kowner als Geschäftsführer tätige Cäsar Lauber führte durch das Pro-

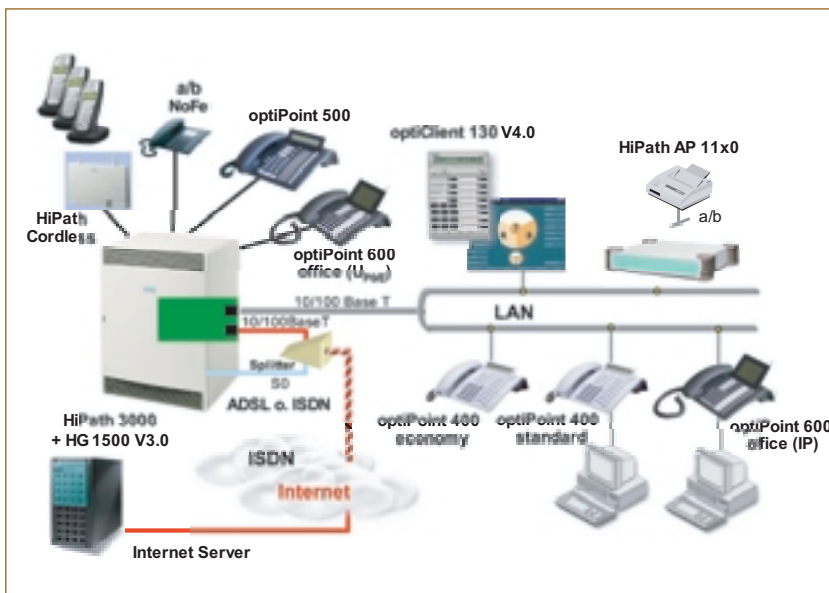


Bild 3 Siemens HiPath 3000 als umfassende Konvergenzanlage durch Nutzung von VoIP über LAN.

gramm und konnte den zahlreichen Teilnehmern aktuelle Infos aus den Hightech-Bereichen der Gebäudetechnik präsentieren.

Richard Staub, BUS-House und GL Gebäude Netzwerk Institut, gab einen Überblick über die heutige Anwendung der Gebäudeautomation im Zweckbau und über die elektronische Vernetzung von Anlagen im Wohnbereich – modern als Intelligentes Wohnen bezeichnet. Kowner AG hatte sich ja schon früh als EIB/KNX-Spezialist ausgezeichnet, z. B. mit der Systemintegration der Erweiterungsbauten der Hochschule Rapperswil. Nach Tätigkeiten in anderen Unternehmungen ist der Automations- und Informatik-Spezialist Adrian Bossard (Bild 2) wieder zu Kowner zurückgekehrt und hat die Leitung dieser Projekte übernommen.

Der zweite Teil war der integrierten Sprachübermittlung mittels «Voice over IP» gewidmet, also das Telefonie-

ren über das EDV-Netzwerk. Zwei verschiedene Lösungsansätze wurden vorgestellt:

IP-Telefonie

Die rein softwarebasierte IP-Telefonanlage von Swyx Communication AG ist eine Komplettlösung inklusive IP-Endgeräte und eignet sich als Erweiterung sowie als kompletter Ersatz klassischer Telefonanlagen. High-end-Features sind perfekte CTI, umfangreiche Integration in Outlook, Voice-mail für jeden Mitarbeiter, Call Routing, u. v. m. Die Software SwyxServer bildet das Kernstück von SwyxWare. Es handelt sich um eine Softwarelösung auf Basis von Microsoft Windows 2000 Server, welche zur Sprachübertragung internationale Standards wie H.323 nutzt. Highlight ist sicher SwyxIt!, «das ultraflexible PC-Telefon». Es zeichnet sich aus durch Oberflächen mit unerreichter Flexibilität und Gestaltungsmöglichkeit, Call Routing Manager für intelligente Anrufbearbeitung, Telefonieren mit Headset oder Handset, Verbindungslogging und Anzeige, Benutzerprofile usw. Eine Online-Demo verdeutlichte die Möglichkeiten softwarebasierter Telefonanlagen, denen auch die Spezialisten von Kowner eine grosse Zukunft



Bild 1 Wera Hotz-Kowner, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, und Anna Hotz, frisch diplomierte Architektin: Nachfolge schon geregelt?

Bild 2 Adrian Bossard (r.), wieder als Leiter Gebäudetechnik bei Kowner, im Gespräch mit dem Planer Marco Giovanoli von Giovanoli+Tanner AG.

vorhersagen. Zwei Vorteile von vielen:

- Unerreicht günstiger Anschaffungspreis durch offene Standards und Schnittstellen
- Niedrige Betriebskosten durch die Nutzung der vorhandenen Netzwerkinfrastruktur der Sprach- und Datenübertragung

Swyx wird in einem Teil der Zürcher Niederlassung bereits mit Zufriedenheit verwendet.

Siemens-Hybridanlage HiPath 3000

Milan Mares, Projektleiter Telematik, stellte HiPath 3000 V4.0 als umfassende Konvergenzanlage vor, um auf verschiedenen Netzplattformen ähnliche Arten von Diensten zu übermitteln. Die optiPoint-500-Familie bietet eine Palette von Endgeräten an, z.T. bereits über Power over LAN speisbar oder mit integriertem Switch für PC-Anschluss. Verschiedene Server, Gateways, Firewalls und Softwaretools wie z. B. optiClient 130 V4.0, eine auf dem PC ablauffähige Telefonapplikation, machen HiPath zu einem mächtigen, skalierbaren und sicheren Kommunikationsinstrument (Bild 3). Mares stellte zudem den Stand der WLAN-Normierung sowie der Vorteile von «Voice over WLAN» (VoWLAN) vor. Noch kann die Qualität des DECT-Standards nicht erreicht werden, was sich aber in naher Zukunft ändern dürfte. Denn auch durch VoWLAN sind reduzierte Infrastrukturkosten möglich etwa durch:

- Gemeinsame WLAN-Infrastruktur für Sprache und Daten
- Keine spezielle Software auf den Endgeräten oder in den Access Points
- Einfacheren, kostengünstigeren Aufbau des WLAN-Netzes
- Integration in vorhandene LAN und WLAN.

Die Veranstaltung zeigte, dass die klassische Elektrotechnik immer mehr mit moderner Kommunikations- und Informationstechnologie verschmilzt. Nur so können die hohen Ansprüche der Kunden, die ja oft selber im High-Tech-Bereich tätig sind, in Zukunft kostengünstig, flexibel, sicher und individuell erfüllt werden. Kowner AG demonstrierte mit diesem Anlass, dass sie in Ausbildung, Personal und Führungsqualität zukunftsweisend investiert, um im Markt am Ball zu bleiben. ET 19

Richard Staub
www.bus-house.ch